

ALTEX

Bd. 15 (4/1998)

Ein vierteljährliches Journal für neue Wege
in den biomedizinischen Wissenschaften

Offizielles Organ der Mitteleuropäischen Gesellschaft für
Alternativmethoden zu Tierversuchen (MEGAT)

Herausgeberin:

Stiftung Fonds für versuchstierfreie Forschung (FFVFF, Zürich), Geschäftsführung und wissenschaftliche Leitung Franz P. Gruber. Die Herausgabe erfolgt in Zusammenarbeit mit der Akademie für Tierschutz (Neubiberg), der Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen (ZEBET, Berlin) und dem Zentrum für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen (zet, Linz).

Die Redaktionsarbeit wird substantiell gefördert durch den Zürcher Tierschutz, den Tierschutzbund Zürich, die Stiftung zur Förderung der Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen (set, Mainz) und den Deutschen Tierschutzbund (DTB, Bonn).

Redaktion:

Franz P. Gruber (Zürich)
Christoph A. Reinhardt (Bertschikon)
Harald Schöffl (Linz)
Horst Spielmann (Berlin)
Angelo Vedani (Basel)
Redaktionsadressen: FFVFF,
Hegarstr. 9, Postfach 1766
CH-8032 Zürich,
Tel.+41-1-3800830, Fax +41-1-4228010
eMail: altes@bluewin.ch
In Deutschland: Redaktion ALTEX,
Postfach 100125, D-78401 Konstanz,
Tel. und Fax +49-7531-25833

Lektorat: Irène Hagmann (Zürich)
Fax +41-1-422 9369

Beirat:

Rudolf Bechter (Basel)
Klaus Cußler (Langen)
Antoine F. Goetschel (Zürich)
Peter Günzel (Berlin)
Coenraad F. M. Hendriksen (Bilthoven)
Heinz Juan (Graz)
Daniel Keller (Zürich)
Claudia Mertens (Zürich)
Herbert G. Miltenburger (Darmstadt)
Brigitte Rusche (Neubiberg)
Beat Schmid (Nyon)
Manuel Schneider (München)
Markus Stauffacher (Zürich)
Gotthard M. Teutsch (Bayreuth)
Helmut A. Tritthart (Graz)
Jan van der Valk (Utrecht)
Regula Vogel (Zürich)

Titelbild: Das Zitat „Die meisten Menschen sind dann am scharfsinnigsten, wenn es darum geht, sich von moralischen Verpflichtungen freizusprechen“ stammt aus dem Artikel von Roswin Finkenzeller, „Warum das Böse so mächtig ist“ (F.A.Z., 29.12.1993).

Titelgestaltung: Zembsch' Werkstatt,
München

Herstellung:

polycom Media Management GmbH,
Potsdamer Str. 81c 10785 Berlin
Druck: enka-druck, 12161 Berlin
Verlag: Spektrum Akademischer Verlag
GmbH, Vangerowstraße 20,
69115 Heidelberg, Tel: +49-6221-91260
Verlagsleitung: Michael G. Weller
Anzeigen: Verlagsbüro Bernd Beutel
Tel. +49-6204-912787, 912788
Fax +49-6204-912789
Anzeigentarif:
Gültige Preisliste Nr. 1 vom 1.1.1994
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Aboservice:

Tel.: +49-30-26484087
Fax: +49-30-2612518

Bezugsbedingungen für das Jahresabonnement: Privat-Bezieher: DM/sfr 98.(öS 760,-) zzgl. Porto;
Studierende: DM/sfr 30,- (öS 230,-);
Institute, Privatbibliotheken, Firmen usw.: DM/sfr 195,- (öS 1520,-)
Ein Abonnement gilt, falls nicht befristet bestellt, zur Fortsetzung bis auf Widerruf. Kündigung des Abonnements ist nur zum Jahresende möglich und muß bis spätestens 15. November des laufenden Jahres eingegangen sein.

In diesem Heft verwendete Namenskürzel: Franz P. Gruber (fpg), Claudia Mertens (cm), Harald Schöffl (hsch)

Absichten und Ziele von ALTEX:

Die Zeitschrift ALTEX veröffentlicht Übersichtsartikel und Originalarbeiten, wissenschaftliche Kurzmitteilungen sowie Nachrichten und Kommentare, Tagungsberichte, Buchrezensionen und Diskussionsbeiträge auf dem Gebiet der Erforschung und Entwicklung von Alternativmethoden zu Tierversuchen im Sinne der 3R: *replace* = ersetzen, *reduce* = vermindern, *refine* = verfeinern.

Als Tierversuch werden dabei alle Eingriffe und Maßnahmen an Tieren zu Versuchs- und Ausbildungszwecken und zur Gewinnung von Stoffen gewertet, die mit Schmerzen, Leiden, Angst oder Schäden für Tiere verbunden sein können.

ALTEX soll neben den naturwissenschaftlich-medizinischen Aspekten auch ein Forum für die geisteswissenschaftliche Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Hintergründen der Mensch-Tier-Beziehung sein. In den Beiträgen von ALTEX soll eine Denk- und Handlungsweise zum Ausdruck kommen, die der Würde der Kreatur in vollem Umfang Rechnung trägt. ALTEX soll aber auch ein Medium sein, das nicht nur eine neue Schule des Denkens fördern, sondern auch dazu beitragen soll, Emotionen um die Thematik „Tierversuche“ abzubauen. Dies bedingt eine wissenschaftliche Arbeitsweise auch bei der Beurteilung von sozial-ethischen Beiträgen. Die Hauptartikel werden von jeweils zwei Gutachtern beurteilt. Die Beurteilung beinhaltet den wissenschaftlichen Gehalt und die Tierschutzrelevanz eines Beitrages. Die englischen Zusammenfassungen erscheinen auch im Journal ATLA (*Alternatives to Laboratory Animal*) und in den *Toxicology Consulting Services* (Princeton, New Jersey).

Alle in ALTEX publizierten Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und decken sich nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion, des Beirates oder der Herausgeberin.

© Copyright 1997,

Spektrum Akademischer Verlag, ein Verlag der Spektrum Fachverlage GmbH
Gedruckt auf säurefreiem, ohne chlorhaltige Bleichmittel hergestelltem Papier